



Pfarrverband Laim

Zu den Hl. 12 Aposteln

St. Ulrich

Namen Jesu

St. Philippus

Kath. Pfarrei St. Philippus • Westendstraße 249 • 80686 München

Protokoll PGR Sitzung am 14.05.2024

Ort : Pfarrzentrum St. Philippus, Zeit: 19:30 Uhr

Anwesend: Martin Beier, Tilo Götz, Ralf Isermann, Elisabeth Jatzeck, Marianne Kirsch, Monika Kolmann, Albert Limmer, Natalia Löfflad, Andrea Seisenberger, Johanna Tyl-lack, Martin Zückert;

Entschuldigt: Elke Buchta, Marion Dafner-Freese, Sandra Fikirli, Ida Gallmeier, Maxi Linsmeier, Johanna Ott

TOP 1 Begrüßung und geistliche Einstimmung; Genehmigung Protokoll

Das Protokoll vom 12.03.2024 wird ohne weitere Anmerkungen genehmigt.

TOP 2 Stand der in der Klausurtagung verabredeten Vorhaben

Treffen mit den Hauptamtlichen, Stärkung der Jugend, gastliche Pfarrversammlung und gemeinsame Gottesdienstkultur wurden umgesetzt.

Offen ist eine Würdigungskultur im Zusammenhang mit dem Gedächtnisbuch.

TOP 3 Rückblick gastliche Pfarrversammlung

Die gastliche Pfarrversammlung wurde als eine sehr gelungene Veranstaltung wahrgenommen. Viele Gemeindemitglieder brauchen noch etwas Zeit, sich daran zu gewöhnen, dass Pfarrer in der Gemeinde weniger präsent sind. Es gab aber auch viele positive Stimmen zu Wortgottesfeiern und deren Gestaltung. Die Vorbereitung der gastlichen Pfarrversammlung war sehr gut organisiert, allerdings mussten sich einige PGR-Mitglieder laufend um die Begleitung der Veranstaltung kümmern (z.B. Kaffee nachkochen, etc.). Deshalb wird angeregt, künftig die Rollen zwischen Catering und „Thematische Tischbetreuung“ zu trennen. Die Teilnehmer aus der Gemeinde haben eine Reihe von Wünschen vorgebracht, deren Umsetzung zum Teil bereits erfolgt ist oder zumindest begonnen wurde. Im Einzelnen:

Der Pfarrgemeinderat plant nach dem großen Interesse der Gemeinde **künftig jährlich eine Pfarrversammlung** ein. Die Veranstaltungsart wird variiert, damit auch andere Formen ausprobiert werden.

Wunsch nach niederschweligen Familienangeboten sowie die EKP-Gruppen zu reaktivieren. Im Pfarrverband gibt es einige ansprechende Angebote für Familien. Auch bei St. Philippus stehen Räumlichkeiten und Materialien für El-

tern-Kind-Gruppen zur Verfügung. Es fehlt derzeit an Interessenten, ein Angebot auf die Beine zu stellen. Ralf Isermann startet einen Aufruf hierfür auf der Familienfreizeit.

Pfarrjugend sichtbarer machen: Es wurde nach der Pfarrversammlung bereits ein Aushang zu den Jugendgruppen im Schaukasten platziert und es wird auch ein Instagram-Kanal geplant. Künftig soll der Schaukasten mehr genutzt werden. Vor dem Zeltlager wird noch ein Sommerfest von der Jugend veranstaltet.

Ablaufplan der Wortgottesfeiern in der Kirche zur Verfügung stellen: Es wurden bereits Zettel mit dem Ablauf bedruckt, sie werden nun in das Gotteslob eingeklebt.

Wünsche zu musikalischen Impulsen werden an die Kirchenmusikerinnen weitergegeben.

Mehr Präsenz des Pfarrgemeinderats in der Kirche: Künftig bemüht sich der Pfarrgemeinderat an jedem ersten Sonntag im Monat um eine möglichst hohe Präsenz seiner Mitglieder. Der PGR lädt im Anschluss dieser Gottesdienste auch zu einem Kirchencafé auf dem Kirchplatz oder im Pfarrheim. Die Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen stehen bei dieser Gelegenheit und anderen Gelegenheiten gerne zum Gespräch bereit. Die Termine werden jeweils im Dialog Aktuell angekündigt.

Ein deutlicher **Kritikpunkt** in der Gemeinde ist jeweils der **vierte Sonntag** im Monat, an dem kein Gottesdienst und keine Wortgottesfeier in St. Philippus stattfindet. In 12 Apostel ist an den Terminen immer Kinderkirche. In St. Philippus gibt es bislang sporadische Angebote insbesondere mit dem Schwerpunkt Kindergottesdienste, die mit Hilfe von Ehrenamtlichen ausgebaut werden sollen. Der Pfarrgemeinderat vertritt deutlich den Wunsch nach einer starken, Heimat gebenden Gemeinde und wünscht sich für alle Gemeinden des Pfarrverbands eine durchgehende sonntägliche Gottesdienstversorgung. Auch wenn Kirchenbesucherszahlen rückläufig sind, wünscht sich der Pfarrgemeinderat, dem Sonntagsgottesdienst eine unverändert hohe Bedeutung im Gemeindeleben zu geben.

Mangelnde Tonqualität in den Gottesdiensten: Ein Techniker von der zuständigen Firma war da und hat mehrere Probleme behoben, so dass der Ton wieder gut sein sollte.

Photovoltaikanlage auf den Dächern/Energiesparmaßnahmen Durch Umstellung auf LED für die komplette Beleuchtung konnte der Energiebedarf bereits um über 20% gesenkt werden. Außerdem gab es bereits wiederholte Untersuchungen zum Thema Photovoltaik. Eine Machbarkeitsstudie wurde 2021 gemacht und vorgelegt. Laut Vorgaben des Ordinariats darf die Anlage nur für Eigenbedarf ohne Energieüberschuss betrieben werden. Das Kirchendach darf zudem nicht mit Solarelementen belegt werden. In 2024 wurde ein konkretes Angebot für eine Solaranlage erstellt, die ca. 60-70% des Eigenbedarfs abdeckt. Die Idee wird derzeit weiterverfolgt und konkretisiert, eine Installation einer Photovoltaikanlage ist absehbar vorgesehen.

TOP 4 Idee Familiennachmittag im Oktober

Der Bedarf für Kinderbetreuung am Buß- und Betttag ist nicht mehr da. Stattdessen gibt es die Idee, einen Familienbibelnachmittag zu veranstalten, an dem es ein Programm für Kinder und auch für Eltern gibt, nach Möglichkeit mit Unterstüt-

zung der Seelsorger und der Kirchenmusik und einem gemeinsamen Gottesdienst am Abend. Als Termin wird Samstag der 12.10.2024 anvisiert.

TOP 5 Weinfest Termin und Orga

Als Termin steht der 09.11.2024 fest. Die Planung wird in der nächsten Sitzung konkretisiert. Es helfen auch einige Vertreter der Jugend.

TOP 6 Bewirtung Konzert Frau Weinberger

Im Rahmen der Stadtteilwoche gibt es am 22. Juni um 18 Uhr ein Konzert in St. Philippus. Im Anschluss unterstützt der PGR bei einer Bewirtung.

TOP 7 Wahlausschuss Kirchenverwaltungswahl

Martin Beier und Ralf Isermann unterstützen für den PGR den Wahlausschuss.

TOP 8 Bericht aus der Jugend

Die Jugend plant ein Fest vor dem Zeltlager Ende Juli.

Es wird gebeten, dass die Jugend Gespräch mit Herrn Cancar sucht, weil es Verbesserungsbedarf beim Sauberhalten der Jugendräume gibt.

TOP 9 Bericht Pfarrverbandsrat

Es gab eine Bestandsaufnahme aus einzelnen Pfarreien zu Angeboten zu Kinder- und Familienpastoral. St. Philippus ist relativ gut aufgestellt. Es sollen nicht nur Kinder, sondern auch Eltern verstärkt angesprochen werden. Die Einladung zu Erstkommunion wird nächstes Jahr in leichter Sprache verfasst, um mehr Familien erreichen zu können, vor allem die mit nicht so guten Sprachkenntnissen. Die Religionslehrer sollen bei der Kommuniionsplanung einbezogen werden. Für die Stadtteilwoche und den Pfarrverbandsfronleichnam werden Helfer gesucht.

Es werden in Zusammenarbeit mit der Janusz Korczak Akademie Schulungen zu verschiedenen Themen organisiert.

TOP 10 Berichte aus den Sachausschüssen

Im Juni gibt es ein Treffen der Bildungsbeauftragten des Dekanats mit der Idee der Vernetzung.

TOP 11 Verschiedenes

Anregung: wenn die Kinder zum Vaterunser an den Altar gebeten werden, sind manche Kinder zögerlich und finden auch nicht den Zugang in den Kreis. Hier wird eine besondere Aufmerksamkeit der SeelsorgerInnen erbeten und angeregt zu warten, bis alle Kinder ihren Platz im Kreis gefunden haben.

Anstehende Termine:

22.06.2024, 18:00: Orgelkonzert Frau Weinberger

Nächste Sitzung:

09.07.2024, 19:00

Protokoll: Natalia Löfflad

**Verteiler: Alle PGR- Mitglieder, alle Hauptamtlichen, Herr Philipp Linsmeier für die Kirchenverwaltung,
Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Philippus**